

Start

Die Route beginnt am Freiheitsmuseum, wo eine kurze Einführung gegeben wird. Das Freiheitsmuseum befindet sich an einem strategischen Ort: zwischen der Dropzone Nan und der Landingzone Tare. Hier landete der berühmte General James Gavin mit der 82nd Airborne Division. Natürlich werden Sie mehr darüber erfahren. Der Museumführer wird Ihnen auch über den Plan hinter Market Garden erzählen, der von General Montgomery angeführt wurde.

Eisenbahnlinie Nimwegen-Kleve, Browning-Denkmal und Abwurfzone Nan

Gute Informationen über das Gebiet einer Operation wie Market Garden waren von entscheidender Bedeutung. Das wurde sofort deutlich, als wir kurz nach der Abfahrt die Eisenbahnlinie zwischen Nimwegen und Kleve passierten. Hier überraschte ein vorbeifahrender Zug die gelandeten Soldaten. Auf der Weiterfahrt sehen wir das Denkmal von General Frederick Browning, dessen Aufgabe es war, das Landungsgebiet zu



sichern. Er hatte viel Mühe mit der unzureichenden Kommunikation, was die Alliierten teuer zu stehen kam. Der nächste, längere Halt ist Little America. Hier gehen wir ein kleines Stück zu einem nachgebauten WACO-Gleitflugzeug. Direkt vor dem Waldrand dahinter landete General Gavin mit seinen Fallschirmjägern am 18. September.

Schleusenbrücke Heumen, Brücke bei Grave, die Oversteek und die Waalbrücke

Für den Erfolg der Operation war es unerlässlich, eine Reihe von Brücken unter Kontrolle zu bringen. Dies würde es den Bodentruppen ermöglichen, weiter nach Nordwesten vorzustoßen. Wir halten an der Schleusenbrücke bei Heumen und fahren dann an der Landezone Oboe vorbei, wo eine Gedenkskulptur mit drei Fallschirmen für die drei Einheiten steht, die hier am 17. September



gelandet sind. Weiter geht es zur John-S.-Thompson-Brücke, die nach dem Leutnant benannt ist, dem es mit seinem 15 Mann starken Zug gelang, die Brücke am 17. September in einem Überraschungsangriff zu erobern. Schließlich fahren wir zur Crossing, der neuen Brücke, die 150 Meter von der „echten“ Brücke entfernt gebaut wurde. Hier überquerten am 20. September 26 Holz- und Segeltuchboote mit je 10 Mann unter schwerem Beschuss der Deutschen den Fluss. Auf diese Weise konnte die Waalbrücke, die man von hier aus gut sehen kann, eingenommen werden. Jeden Abend gehen Veteranen über den Oversteek den Sonnenuntergangsmarsch,

um der Gefallenen an diesem Waalübergang zu gedenken. Anschließend führen wir über die Waalbrücke nach Nimwegen und setzen unseren Weg zurück zum Museum fort.